

Die Admiralsstabsmeldung.

W. T.-B. Berlin, 20. Mai. (Amtlich.) Im Sperrgebiet am England versenkten unsere Unterseeboote wiederum sechs Dampfer und zwei Segler mit zusammen 21.000 Bruttoregistertonnen.

Ein englischer Zerstörer torpediert.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Amtlich.) Ein britischer Zerstörer ist am 14. Mai torpediert worden und gesunken. Zwei Mann wurden infolge der Explosion getötet.

Der Tagesbericht vom 19. Mai.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 19. Mai. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Westlich von Lulluach griff der Engländer mit mehreren Kompanien an. Unter schweren Verlusten wurde er zurückgeschlagen.

Die an den Kampfzonen bis zum frühen Morgen anhaltende lebhafteste Feuerstätigkeit ließ in den Vormittagsstunden nach und lebte erst gegen Abend wieder auf.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Ein erfolgreicher neuer Luftangriff auf England.

Der Tagesbericht vom 20. Mai.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 20. Mai. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Im Kemmelgebiet nahm die Feuerstätigkeit am Abend und gegen Mitternacht erheblich an Stärke zu.

Auf dem Südsüder der Aisne griff der Engländer am frühen Morgen mit starken Kräften an.

An vielen Stellen der Front wurden englische und französische Erkundungsvorstöße abgewiesen.

In letzter Nacht wurden London, Dover und andere englische Küstenorte erfolgreich mit Bomben angegriffen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Nachgabe der französischen Regierung zum deutsch-schweizerischen Abkommen.

Bern, 20. Mai. (Pres. Bl.) Der Zwischenfall, der die Unterzeichnung des deutsch-schweizerischen Abkommens in letzter Minute aufzuhalten hat, wird nun durch ein Nachgeben Frankreichs seine Erledigung finden.

Aus Kunst und Leben.

Residenz-Theater. Nicht nur Max Dreyers Phantastie ist erschöpft, auch seinen Ehrgeiz scheint er verloren zu haben, sonst würde er sich nicht das vieraktige Lustspiel „Die reiche Frau“ über die Bühnen schleichen lassen.

Der neue Luftangriff auf England.

Amtliche englische Meldung.

W. T.-B. London, 20. Mai. (Reuter. Amtlich.) Feindliche Flugzeuge kreuzten die Küste von Kent und Essex Sonntag nacht. Bald nach 11 Uhr kamen sie bis nach London.

Die Verhaftungen in Irland.

Br. Basel, 21. Mai. (Sig. Drahtbericht. 3b.) Einer Londoner Kabelmeldung zufolge wurden etwa 500 Verhaftungen von Irländern vorgenommen, darunter alle Parlamentsmitglieder, die Sinnfeiner sind.

Skoropadski über das Hauptziel der Ukraine.

W. T.-B. Kiew, 21. Mai. Der Hetman mochte gestern gemeinsam mit dem deutschen, österreichisch-ungarischen und bulgarischen Vertreter der Eröffnung des neuen Hauses des ukrainischen Klubs bei einer literarischen und künstlerischen Gesellschaft, deren Mitglieder vornehmlich dem sozial-föderalistischen und sozial-demokratischen national-ukrainischen Kreise angehören.

Staatsminister v. Baldow in Kiew.

Kiew, 18. Mai. Staatsminister v. Baldow ist mit mehreren Beamten zu Besprechungen mit der deutschen Ukraine-Delegation heute aus Berlin hier eingetroffen.

Die ukrainischen Friedensverhandlungen mit den Bolschewiki.

W. T.-B. Kiew, 20. Mai. Der Sozial-Föderalist Scheugun, Justizminister in dem Kabinett Golubowitsch, wurde zum Vorsitzenden der ukrainischen Delegation für Friedensverhandlungen mit Großrußland bestimmt.

Das Schicksal eines russischen Flüchtlingdampfers.

Stockholm, 21. Mai. (3b.) Einer russischen Meldung zufolge ist ein russischer Dampfer mit 3000 russischen Flüchtlingen, Frauen und Kindern, aus Finnland, auf eine Mine gestoßen und gesunken.

Der neue Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten.

Br. Kiew, 18. Mai. (Sig. Drahtbericht. 3b.) „Kowoj Biedomski“ meldet aus Petersburg, daß der Rat der Volkskommissare an Stelle Lichtschäin Karaschan mit der vorläufigen Leitung des Kommissariats für auswärtige Angelegenheiten betraut hat.

Hungersnot in Petersburg?

Br. Rotterdam, 21. Mai. (Sig. Drahtbericht. 3b.) Der Berichterstatter der „Times“ in Petersburg meldet, daß dort Hungersnot herrscht. Nahrungsmittel seien kaum aufzutreiben.

Die tschechischen Verräter an der italienischen Front.

Br. Basel, 21. Mai. (Sig. Drahtbericht. 3b.) „Italia“ gibt weiter Aufschlüsse über die an der Front entstandenen hauptsächlich aus Tschechen bestehenden Freiwilligenlegionen.

Bildhauers Kunst, „Kürbis“ genannt, eines Freundes des Malers, später auch Freund der Frau — aber in allen Ehren! Überhaupt herrscht im ersten, dem am wenigsten mitleidigen Akt, der im Aktier der beiden Künstler und Freunde spielt, oft eine sehr stoffige, schlagfertige und wichtige Bedärfnisse, die aber dann wieder von so viel Schlingkraut überwuchert wird, daß sie im Keim erstickt und eindrucklos bleibt.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Karl Fleming, der bekannte Darsteller des Berliner Königl. Schauspielhauses, ist durch Verleihung des Eisernen Kreuzes 1. Klasse ausgezeichnet worden.

den nicht an einem besonderen Sektor verwendet, sondern auf die ganze Front verteilt. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, durch Fühlungnahme mit den auf österreichischer Seite kämpfenden Landsknechten Verwirrung in die Reihen der Begeer zu tragen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Eingemeindungsfrage.

Zu der Frage der Eingemeindung von Erbenheim wird uns von dort geschrieben: Auch an die hiesige Gemeinde hat die Stadt Wiesbaden das Gesuchen gerichtet, zu der Frage der Eingemeindung unseres Ortes nach Wiesbaden Stellung zu nehmen.

Das Pfingstfest war im allgemeinen vom Wetter recht begünstigt, ein sonniges Pfingstfest mit etwas hochsommerlicher Temperatur, denn das Thermometer zeigte weit über 20 Grad.

bauer Rudolf Eude! von Direktor Viehweg in Auftrag bekommen. Hauptmann hat sich bereit erklärt, dem Künstler für dieses Bildniswerk zu sitzen.

Bildende Kunst und Musik. In Darmstadt wurde am Samstag in Gegenwart des Großherzogspaares die Ausstellung „Deutsche Kunst Darmstadt 1918“ auf der Künstlerkolonie eröffnet.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe, vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K 91

S. Blumenthal & Co. Kirehgasse 39/41.

Sarglager

Friedr. Birnbaum Schreinermeister, Oranienstrasse 54. Telefon 3041.

Erd- u. Feuerbestattung Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung von u. nach auswärts.

Annoucen-Expedition "Annahme v. Inseraten in allen Zeitungen".

Heinr. Gies, Buchb. (u. Hauptpost), Rheinstraße 27.



Allen Freunden und Bekannten, insbesondere auch den lieben Gemeindegliedern die schmerzliche Nachricht, daß unser treuer, sonniger u. hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Nette, der

Kandidat der Theologie

Rudolf Merz

Biswachtmeister der Reserve in einem Feld-Artillerie-Regiment, Inhaber des Eisernen Kreuzes,

bei den heißen Kämpfen des Westens am Sonntag, den 12. Mai, den Heldentod für sein Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz.

Kommens der trauernden Familie: August Merz,

Erster Pfarrer der Ringkirche, Wiesbaden, am 2. Pfingstsonn., den 20. Mai 1918.

Wir bitten höflich von Beileidsbesuchen absehen zu wollen. 450

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 16. d. Mts. starb nach längerer, schwerer, im Felde zugezogener Krankheit, im Alter von 48 Jahren mein lieber Mann, unser treuer Vater,

der Königl. Preuß. Major a. D. und Hofmarschall S. D. des Fürsten zu Waldeck u. Pyrmont

Ludwig Frhr. von Kleydorff

Inhaber des Eis. Kreuzes 2. Klasse u. Ritter hoher Orden.

Erna Freiin von Kleydorff, geb. Kühle

Luch Freiin von Kleydorff

Eberhard Freiherr von Kleydorff, Seelobett

Felicitas Freiin von Kleydorff.

Berlin, den 17. Mai 1918.

Die Leichenseier findet statt am Sonntag, den 18. d. Mts., um 7 Uhr nachm. in der Kapelle des Krankenhauses Westend. Beisung in aller Stille in Hohenwehrtal bei Hunsfeld. P 571



Wir erhielten erst jetzt die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, ältester Sohn und Bruder,

stud. phil. Wilhelm Gnadke

Stabsfeldwebel d. Res. u. Offiziers-Aspirant in einer Minenwerfer-Kompanie,

in einem Feldlager im Westen im 26. Lebensjahre an seinen am 16. April erlittenen Verwundungen bald darauf gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Paul Gnadke u. Frau, Elsa, Leutn. Günther Gnadke, s. St. i. F. Berner Gnadke, s. St. i. F. Geheimer Oberst Gnadke, s. St. i. F. Siegfried Gnadke.

Berlin, den 19. Mai 1918. (Königsgraber Str. 60.)

Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel, Herr

Schneidermeister Karl Tiefenbach

Veteran von 1848/49

am 19. Mai nach kurzem, schweren Leiden, im 91. Lebensjahre verchieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Tiefenbach,

jetzt Seerobenstraße 3.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 22. Mai, nachm. 1/4 Uhr, Südfriedhof.



Auf dem Felde der Ehre fiel am 17. ds. Mts. unser heiliggeliebter Sohn, unser guter Bruder und Schwager,

Kurt von Kessel

Leutnant im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1,

kommandiert zu einer Pflieger-Abteilung,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und anderer Auszeichnungen,

im eben vollendeten 28. Lebensjahre.

Im Namen der Angehörigen:

L. von Kessel.

Wiesbaden, den 21. Mai 1918. (Blumenstr. 5).

Tag der Beisung wird bekanntgegeben. 451



Statt besonderer Anzeige.

Am 1. Pfingstfeiertage erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, herzenguter, dankbarer und hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der

Führer

Emil Joru

Ritter des Eis. Kreuzes 2. Kl.

kurz vor seinem 20. Lebensjahre den Heldentod für sein geliebtes Vaterland erlitten hat. Er trat vor 3 Jahren mit Begeisterung als Kriegsfreiwilliger ein und war bis zuletzt Soldat mit Leib und Seele.

In tiefer Trauer:

Emil Joru u. Frau, Eleonore, geb. Dörr

Heinz Joru, s. St. im Felde

Emmichen Joru

Frau Marie Dörr, Wwe.

Wiesbaden, den 21. Mai 1918.

Hotel Reichspost Nikolast. 16/18.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach schwerem Leiden im Alter von 40 Jahren meine innigstgeliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester u. Schwägerin

Frau Johanna Hegmann

geb. Köhrborn.

Wiesbaden, den 18. Mai 1918. Sonnenberger Str. 5.

In tiefer Trauer

im Namen der Hinterbliebenen:

W. Hegmann und Kinder.

Gochamt Mittwoch morgen 6 Uhr in der Bonifatiuskirche.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 22. Mai, 2 1/2 Uhr nachmittags, auf dem Südfriedhof statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Schwiegermutter, unsere gute Großmutter, Urgroßmutter u. Tante

Frau Louise Schulz

geb. Trinkteller

im 85. Lebensjahre.

Wiesbaden, Gut Adiel 5. Zeden, 20. Mai 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Edm. Uhl.

Erna Vogeler, geb. Uhl.

Eduard Vogeler.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt. — Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

Für die Teilnahme bei dem für uns so schweren Verlust unseres teuren Entschlafenen sagen wir hiermit allen herzlichsten Dank. Das Eis. Kreuz 2. Kl. zur Anerkennung für sein tapferes Verhalten im Westen wurde uns übersandt.

Familie Klingbeil.

Allen Denjenigen, die bei dem Verluste unseres einzigen, lieben, in Gott ruhenden Kindes Anna so innigen Anteil nahmen, sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrers Kinkel und für die überaus schöne Blumenpende sagen wir unsern innigen Dank.

Die trauernden Eltern:

Geinrich Göttert und Frau.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise wohlwollender Teilnahme, für die reichen Blumenpenden bei dem schweren Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Anna Ek

geb. Wirth

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Bender für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie für die liebevolle Pflege der Schwester Anna.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Ek u. Kinder.

Familie Karl Wirth.

Frau Juliane Ek, Wwe.

Familie Karl Klian.

Familie Wilhelm Gishorn.

Sonnenberg und Wiesbaden.

Nach längerem Herzleiden verschied heute plötzlich und unerwartet meine herzengute Gattin, unsere liebe, treusorgende Mutter und Schwiegermutter

Marie Beiler

geb. Gumm

infolge eines Herzschlages im Alter von nahezu 49 Jahren.

Um süßes Beileid bitten

August Beiler.

Else Wilhelmi, geb. Beiler.

Hetty Seiler.

Eduard Wilhelmi.

Wespen, den 20. Mai 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 4 Uhr statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am ersten Pfingstfeiertag, nachmittags 3 1/2 Uhr, meine liebe, unerschöpfliche Gattin, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau

Margarete Winter

ganz plötzlich und unerwartet verchieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Winter nebst Kindern.

Johann Winter, Ref. s. St. im Felde, nebst Frau, M. Kellner.

Margarete Winter nebst Wäntigam, Frau, R. Schwin.

Mariachen Winter.

Familie Wessert.

Familie Seibel.

Familie Dertchen.

Familie Schmidt.

Wiesbaden (Drudenstr. 8), 21. Mai 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben verleihere ich
Donnerstag, den 23. Mai,
vormittags 9 1/2 u. nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in der Wohnung

35 Bismardring 35, 2. Etage,

nachverzeichnete gut erhalt. Mobiliargegenstände, als:
2 hochschöpfige Rußb.-Betten, Stuhl-Rußb.-Kleider-
schrank, Stuhl-Bücherregal, Rußb.-Vertiko, Waschkommode mit Porzellan, Nachttische mit Marmor, Kamelhaaren-Diwan, Rohr- und andere Stühle, Rußb.-Nachtisch, Rußb.-Konsolenschrank, Konsole in Spiegel, Stuhl- u. andere Tische, Regentisch, verch. Spiegel, 3 Linoleum-Teppiche, Linoleum-Läufer, Portionen, Büchereinander, Nähmaschine, Del- und andere Bilder, Gasterb., Rußb.-Automat mit fünfzig Blatten, Regulatur-Uhren, Gasglocken, Nachttisch, Garderobenschrank, eis. Kaffeet., Sandtuchhalter, Korbgeflecht, Waschemangel, Badewanne, Zementtisch, Waschtisch, Schließkörbe, Koffer, vollständige Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr und sonstige Haushaltungsgegenstände aller Art freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Telephon 2448, 22 Wellstr. 22. Gegründet 1897.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrage der Erben verleihere ich
Freitag, den 24. Mai,
vormittags 9 1/2 u. nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in der Wohnung

**5 Weissenburgstraße 5
I. Etage**

nachverzeichnete, gut erhaltene Mobiliargegenstände usw., als:
schönste Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus: Küfett, Auszugstisch, Faucel-Diwan, Servante, 6 Stühle, schwarzes Pianino, Rußb.-Damenschreibtisch mit eingeleigten Figuren und Bronzebeschlag, Bronze-Standuhr mit Spielwerk, Bronze-Lüster mit Glasprismen, div. andere Glas- und elektr. Luster, Sofa, 2 Sessel, Schlafsofa, Rußb.-Vertiko, Stuhl, pol. Kleiderkasten, Stuhl, Büchereinander, Bettchen, Herrenschreibtisch mit Aufsatz, Kaminofen, achtziger Solontisch, div. andere Tische, Kipp- u. Pauertische, Waschkommode u. Nachttische mit Marmor, Konsolenschrank, Rohr- u. and. Stühle, Klavier, Rußb.-Trumeaufregal, div. andere Spiegel, Regulatur-Uhren, Ständer mit Waage, Sandtuchhalter, sehr schöne Del- u. andere Bilder, schöne Aufstellsachen, silberne u. andere Gebrauchsgegenstände, silb. Handlader, Figuren, Gruppen, Leuchter, echte Porzellangegenstände, Partie Bücher, Badewanne, Eiswanne, 2 Betten, Waschemangel, Gartenmöbel, vollständige Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. vieles andere mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung: Donnerstag, 3-6 Uhr.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Telephon 2448, 22 Wellstr. 22. Gegründet 1897.

Hochherrenliche u. bürgerliche kompl. Villen- u. Wohn-Einricht.

einzelne Zimmer und Küchen,
einzelne gute Möbelstücke,
Teppiche und Polsterwaren,
auch unmoderne gute Möbelstücke,
antike Gegenstände, Luxusfahrwerke u. dergl.
kauft gegen hohe Bezahlung

das **Möbelhaus J. Suhr**
Bleichstraße 34 :: Telephon 2737.

Kein zerrissener Strumpf mehr!

Die Strümpfe werden hier am Platze hergestellt nach meiner gelehrt. geschützten Methode D. R. G. M.
Keine Nachahmungen :: Lieferzeit 3-4 Tage.
6 Paar zerrissene Strümpfe gibt 4 Paar ganze.
6 Paar zerrissene Socken gibt 3 Paar ganze.

Erste u. älteste Spez.-Strumpfrepauratur-
Anstalt nur Schwabacher-Str. 54, Laden.

Schuhe

zum Steppen, sowie Reiter werden wieder angenommen
Wagner, Bleichstraße 13, Laden.

Einkochapparate u. Gläser
Dörrhorden
Eisschränke, Gartenmöbel
Fliegenschränke Rollläden
empfehlen in bester Ausführung

L. D. Jung,
Kirchgasse 47. Fernsprecher 213.



Welt-Detektivbüro „Kosmos“

Telephon 4180 Luisenstr. 22 Telephon 4180

**Ermittlungen — Beobachtungen,
Privat-Auskünfte.**

Ältestes, grösstes und erfolgreichstes Institut.
Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!

Darmstädter

Tel. 411. Gg. Schwab



Möbelfabrik

Hollieferant. Tel. 411.

Darmstadt. F68

Ständig große Auswahl in Schlafz., Herrenz., Speisez. und Küchen,
in jeder Holz- und Stilart, zu ganz vorteilhaften Preisen.
Lagerbesuch für Verlobte und Kriegsgeliebte sehr lohnend.

Wegen baldiger Geschäftsl.-Auflösung

empfehle noch Kopf-, Kleider-, Hut- u. Mädelbürsten,
Zahn- und Nagelbürsten usw., echte Dachs- u. Borken-
Nasierpinsel u. Käpfe, Badbürsten und Schwämme,
Kotomatten, Abwäber usw. Alles beste Qualität.

Frau Peter Becker Wwe.
Mauritiusstraße 6.

NACHLASS

Professor

Wilhelm Trübner

I. Teil: Künstlerischer Nachlass des
Meisters. Werke aus dem
Freundeskreise.

Katalog 1806b mit 97 Tafeln. M. 10.-

II. Teil: Alte Gemälde. — Antike
Möbel, Stoffe und Gobelins.

Katalog 1806c mit 46 Tafeln. M. 10.-

Vorwort von Dr. Eduard Pletzsch.

Versteigerung: 4. und 5. Juni 1918.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Berlin W 35, Potsdamer Straße 122 a/b.



Haubennetze

echtes Haar, extra gross
und dauerhaft

St. 1.40 M., 3 St. 3.00 M.

W. Kais, Friseurgesch.

Nikolasstrasse 26,
gegenüber Hotel Krug.

Batistkragen

stets das Neueste.

Conrad Vulpius

Marktsfr. 30, Ecke Neugasse 26.

Bio-Stahl

ein vorzügliches, echt eisen-
haltiges Stärkungsmittel, ein
guter Ersatz f. Malzpräparate.

Paket 2.50 Mk. 453

Hauptniederlage: Schützenhof-Apothek
Langgasse 11.

Herrschäftliche Schlaf-Zimmer,

Herrn-, Speisezim. und Kücheneinrichtungen, Rußb.-
Küfett, Vertiko, Umbauten, Bücher- u. Kleiderschränke
Spiegel, Tische, Stühle, Teppiche, Spiegel,
Süber, Matratzen und Standuhren liefert in allen
Freistagen

Möbellager Rosenkranz, Blücherplatz 3/4.



Apotheker Naschold's verstärkt.
Fichtennadel - Franzbranntwein
bei Rheuma, Gicht u. Ischias,
Neuralgie, Erschlaffung d. Nerven
u. zur Massage unentbehrlich ist
seit Jahren ärztlich erprobt und
empfohlen. Vertrieb f. Wiesbaden:
Drogerie Moebus, Taunusstr. 25,
Drog. Machenheimer, Bismarckr. 1

Rolläden und Salousien

werden sauber, sorgfältig
und sofort repariert.

Metzger, Mauritiusplatz 3.
Postkarte genügt.
Man achte genau auf Adresse.

Im Hotel Erbprinz Mauritiusplatz 1.

Täglich
Konzert
eines erstklassigen
Damen-Streich-
Orchesters.

Empfehle als Vertreter:
Rehr, Stüd Weis, und
Notweine, fow. Kricasbitt,
u. Pfefferminz, A. Mauer,
Pöndelmer Straße 75.

Süssholz

in Pak. z. 20, Verkauf
100 Pakete. 16.- M.
300 45.- M.
Portofrei-Nachnahme.
Ernst & Witt, Abt. 103
Hamburg 23.

Haubennetze,

echtes Haar,
prima Qualität,
Stück 1.50 Mk.,
3 Stück 4.25 Mk.
W. D. Grühl,
Stradaffle 11. Tel. 2100.

EINMACHGLAS-ÖFFNER

PATENT-DRUM
Stück 2.50 Mk.
Für praktische Ver-
suche bitte geschlossene
Gläser mitzubringen. 412



WIHL-HÖCKER

Schillerplatz 2.

Parquetboden- u. Linoleumwachs

flüssige Bohnermasse und
festes Parquetwachs ver-
käuflich. 307

W. Gail Bue,
Schwabacher Straße 2,
Telephon 84.

K. A.-Seife

K. A.-Seifenpulver

Zusatzseife

nur anerkannt gute Qual

M. O. Grühl, Kirchg. 11,
Tel. 2199.

— In Flaschen —
von vorzügl. Klebkraft,
besonders auch f. Kerze.
Auch Badewanne aller
Art in Tabletten oder als
Erfalt, u. a. m. Schwef.,
Pechstein, Kalium, Kam.,
Säferitroh., Deubäumen,
Nichtennadel, Binnkraut,
auch Sauerstoff-bez.,
Kohlensäure-Bäder, Drog.
Bade, Taunusstraße 5.

Pelze

läßt man am besten wäh-
rend der stillen Zeit un-
arbeiten, reparieren usw.,
in bekannt guter Bedien.
Kürsch, D. Stern Wwe.,
Niedersberg 28, 11. B. 1.

Gute Kräfte
empf. sich zum Umbastieren,
Danzoffene, Wasch., Näh-,
Haararbeiten, Rahmstr. 38,
hof Parterre.

Schnell-Sohlerei

Schwabacher Str. 23,
Gummisohlen, Leder-Ab-
fäbe, Reparaturen sofort
und billig.

Thalia-Theater.

Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

Heute zum letzten Mal!

Valdemar Psilander

der unvergeßliche Künstler in dem großen
Schauspiel

Der Flammentanz.

Ab morgen Mittwoch:

Das Glück der schönen

:: **Crescenz.** ::

Schauspiel in 4 Akten mit Poldi Müller vom
Deutschen Volkstheater, Wien.

MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Erst-Allein-Aufführung.

Lisa Weise

die beliebte junge Künstlerin in ihrem
neuesten Schauspiel

Edelweiss.

Die Geschichte einer großen Liebe in 4 Akten.

Ukrainer Speisekarte.

Reizende Scherzzeichnungen vom Bild- und
Filmamt.

Der verkaufte Schlaf.

Eine Familiengeschichte von Walter Schmid-
haller in 4 Akten.

Als Pfingst- 2 Freikarten beim Kauf eines
geschenk Zehnerheftchens.

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Allein-Erst-Aufführung!

Wenn das Herz in Hass erglüht

Grosses Zirkusschauspiel in 4 Akten.

Hauptdarsteller:

Lydia, die Krokodilbandigerin . . Tilly Bébé

Ilka Vöröz, Schlangentänzerin . Pola Negri

Harry Hopkins, Zirkusdirektor.

Hochaktuell! Hochaktuell!

Unter österr.-ungar. Kriegsflagge.

Aus dem Inhalt:

Eine Rekognosierungsfahrt der Torpedosfottille.

S. M. Rapidkreuzer „Admiral Spana“.

Auslaufen aus Triest.

Scharfer Auslug Luftalarm

Fliegerbomben usw.

Ein fingiertes Duell.

Reizendes Lustspiel.

Als Pfingst- 2 Freikarten beim Kauf eines
geschenk Zehnerheftchens.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Ab Donnerstag, 16. Mai,

allabendlich 8 Uhr:

Der aus neun Attraktionen

bestehende glänzende

Pfingst- Spielplan!

Alles Nähere Plakate.

Sonntags 3 Vorstellungen.